

Deutsches Historisches
Institut
in Rom

Abschrift.

Nr.111/40
Der Direktor

Berlin NW.7, den 12.März 1940
Charlottenstr.41

Herrn

Professor Dr. K. A. Fink

Roma (113)

Via della Sagrestia 17

Zu Ihrem Schreiben vom 2. März 1940.

Nach Feststellung bei der Deutschen Bank, Ausland II, Berlin W 8, Mauerstr.26/27, hat diese Ihnen den Betrag von 300,- RM wie auch in der Anlage vermerkt, Ihrem Dienstbezügekonto gutgeschrieben. Von dem 1. Absatz Ihres Schreibens ist der Deutschen Bank Mitteilung gemacht worden.

Für die Folge wird auf dem Überweisungsabschnitt der von Ihnen gewünschte Vermerk aufgenommen werden.

Die für Sie beim Postscheckkonto des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde in Berlin NW 7, Nr.197350, eingehenden Beträge sind jedesmal alsbald nach Gutschrift an die Deutsche Bank, Ausland II, zur Weiterleitung an Sie überwiesen worden.

Mit dem für April 1940 von Königsberg hier eingehenden Betrag kann die Ihnen mit dem diesseitigen Schreiben in Aussicht gestellte Reisebeihilfe nicht mitüberwiesen werden, da dieser Betrag erst nach Vorlage Ihrer Reisekostenrechnung für die Reise von Rom nach Braunsberg i/Ostpr. gezahlt werden kann.

gr. Haupt